

## Antrag auf Erteilung

- zusätzlicher Ausfertigungen der Erlaubnis (§ 3 Abs. 1 GüKG)
- zusätzlicher beglaubigter Abschriften der Gemeinschaftslizenz (Art. 4 VO [EG] Nr. 1072/2009)

### Hiermit beantrage ich, dem Unternehmen

Name bzw. Firma und Rechtsform


### Hauptsitz

Straße und Hausnummer		
PLZ und Ort		
Telefon	Telefax	Sonstige Nummer im Sinne des § 3 Nr. 10 des Telekommunikationsgesetzes, z. B. E-Mail

- \_\_\_\_\_ zusätzliche Ausfertigung(en) seiner Erlaubnis Nummer \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ zusätzliche beglaubigte Abschrift(en) seiner Lizenz Nummer \_\_\_\_\_

zu erteilen.

Seit der letzten Überprüfung der finanziellen Leistungsfähigkeit sollen zusätzlich insgesamt \_\_\_\_\_ weitere Fahrzeuge eingesetzt werden können. Ich versichere, daß die finanzielle Leistungsfähigkeit nach § 2 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr auch für die weiteren Fahrzeuge gegeben ist, die auf Grund der bereits erteilten oder hiermit beantragten zusätzlichen Ausfertigungen / beglaubigten Abschriften eingesetzt werden können.

**Hinweis:** Eine Überprüfung der finanziellen Leistungsfähigkeit (*Vorlage der Eigenkapitalbescheinigung und ggf. der Zusatzbescheinigung*) ist erforderlich, wenn

- das zuletzt nachgewiesene Eigenkapital nicht für die zusätzlichen Fahrzeuge ausreicht oder
- der Fahrzeugbestand um mehr als 50 % oder um mehr als 5 Fahrzeuge erhöht wird.

Dem Antrag ist eine Fahrzeugliste beigelegt.



An das  
Landratsamt Garmisch-Partenkirchen  
- Verkehrswesen -

## Eigenkapitalbescheinigung zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit im gewerblichen Güterkraftverkehr

Das Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Ort, Straße

verfügt am Stichtag

\_\_\_\_\_  
(letzter Jahresabschluss)

über folgendes Eigenkapital:

Beträge angegeben in EURO

I. Kapital

\_\_\_\_\_

II. Kapitalrücklage

\_\_\_\_\_

III. Gewinnrücklagen:

1. gesetzliche Rücklage

\_\_\_\_\_

2. satzungsgemäße Rücklagen

\_\_\_\_\_

3. andere Gewinnrücklagen

\_\_\_\_\_

IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag

\_\_\_\_\_

V. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag

\_\_\_\_\_

***Eigenkapital***

=====

Auf Grund der vorgelegten Unterlagen wird hiermit das ausgewiesene Eigenkapital bestätigt. Von der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen habe ich mich / haben wir uns überzeugt.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift einer zur unbeschränkten geschäftsmäßigen Hilfeleistung in Steuer-  
sachen genannten Person oder Gesellschaft (§ 3  
StBerG) oder Kreditinstituts)

**Voraussetzungen bezüglich der Anforderung der finanzielle Leistungsfähigkeit**

(1) Um die Anforderung nach Art. 3 Abs. 1 Buchst. c zu erfüllen, muss ein Unternehmen jederzeit in der Lage sein, im Verlauf des Geschäftsjahres seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Zu diesem Zweck weist das Unternehmen anhand der von einem Rechnungsprüfer oder einer ordnungsgemäß akkreditierten Person geprüften Jahresabschlüsse nach, dass es jedes Jahr über ein Eigenkapital und Reserven in Höhe von mindestens 9 000 EUR für nur ein genutztes Fahrzeug und 5 000 EUR für jedes weitere genutzte Fahrzeug verfügt.

Für die Zwecke dieser Verordnung wird der Wert des Euro in den Landeswährungen der nicht an der dritten Stufe der Wirtschafts- und Währungsunion teilnehmenden Mitgliedstaaten jährlich festgesetzt. Dabei werden die am ersten Arbeitstag im Oktober geltenden und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Wechselkurse zugrunde gelegt. Sie treten am 1. Januar des darauf folgenden Kalenderjahres in Kraft.

Für die im Unterabsatz 1 genannten Buchungsposten gelten die Definitionen der Vierten Richtlinie 78/660/EWG des Rates vom 25. Juli 1978 aufgrund von Artikel 54 Abs. 3 Buchst. g des Vertrags über den Jahresabschluss von Gesellschaften bestimmter Rechtsformen.

(2) Abweichend von Abs. 1 kann die zuständige Behörde als Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit eines Unternehmens eine Bescheinigung wie etwa eine Bankbürgschaft oder eine Versicherung, einschließlich einer Berufshaftpflichtversicherung einer oder mehrerer Banken oder anderer Finanzinstitute einschließlich von Versicherungsunternehmen, die eine selbstschuldnerische Bürgschaft für das Unternehmen über die in Abs. 1 Unterabs. 1 genannten Beträge darstellen, gelten lassen oder verlangen.

(3) Bei den in Abs. 1 genannten Jahresabschlüssen bzw. der in Abs. 2 genannten Bürgschaft, die zu überprüfen sind, handelt es sich um jene der wirtschaftlichen Einheit, die im Mitgliedstaat, in der die Zulassung beantragt worden ist, niedergelassen ist und nicht um jene eventueller anderer, in einem anderen Mitgliedstaat niedergelassener Einheiten.

**Zusatzbescheinigung zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit  
im gewerblichen Güterkraftverkehr**

für das Unternehmen

---

Name, Vorname bei Einzelfirma oder eingetragener Firmenname

---

Ort, Straße

Dem Eigenkapital, das nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 anhand von geprüften Jahresabschlüssen nachzuweisen ist, können folgende Beträge hinzugerechnet werden:

Beträge angegeben in **EURO**

**1. Nicht realisierte Reserven im**

- a) unbeweglichen Anlagevermögen
- b) beweglichen Anlagevermögen

<b>Summe:</b>	

**2. Darlehen / Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion**

- a) (Person)
- b) (Person)
- c) (Person)

<b>Summe:</b>	

**3. Unbelastetes Privatvermögen der persönlich haftenden Unternehmer**

- a) Grundstücke (Verkehrswert)
  - (Person)
  - (Person)
  - (Person)
- b) Bankguthaben
  - (Person)
  - (Person)
  - (Person)
- c) Forderungen ( nicht Gesellschafterdarlehen)
  - (Person)
  - (Person)
  - (Person)
- d) sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)

Verkehrswert

<b>Summe:</b>	

4. *Zugunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:*

a) Grundstücke

Höhe der Beleihung

[Redacted] (Person)  
[Redacted] (Person)  
[Redacted] (Person)

[Redacted]

b) Sicherungsübereignungen

[Redacted] (Person)  
[Redacted] (Person)  
[Redacted] (Person)

[Redacted]

c) Sicherungsabtretungen

[Redacted] (Person)  
[Redacted] (Person)  
[Redacted] (Person)

[Redacted]

**Summe:**

[Redacted]

**Gesamtsumme aus 1. bis 4.:**

[Redacted]

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe (bitte ankreuzen)

nachgewiesen.

plausibel gemacht. Stichtag ist der \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift einer zur unbeschränkten geschäftsmäßigen Hilfeleistung in Steuer- sachen genannte Person oder Gesellschaft (§ 3 StBerG) oder des Kreditinstituts)